
Subject: Neurologische Nebenwirkungen Fin
Posted by [fwtf](#) on Fri, 26 Apr 2024 09:02:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich habe von meinem Hautarzt vor 2,5 Monaten Finasterid für meinen Haarausfall verschrieben bekommen. Er hat mir die 5mg Variante verschrieben, die ich jew. vierteln solle, um so auf 1,25mg/Tag zu kommen. Ich habe in der Apotheke das Präparat "Finasterid Genericon 5mg Filmtabletten bekommen", das eine weiße Schachtel mit einem vertikalen orangen Strich auf der linken Seite hat und unten einen kleinen Delfin.

Ich habe bis heute keinerlei der "üblichen" bzw. bekannten Nebenwirkungen von Finasterid bekommen, allerdings habe ich seit Mitte März (also ca. 5 Wochen) sehr eigenartige, eher neurologisch zuzuordnende Nebenwirkungen entwickelt, die ich mittlerweile ziemlich sicher auf Fin hinzuschreibe. Ich habe meinen Internisten diesbezüglich informiert und er meinte meine Symptome kommen sehr unwahrscheinlich von Fin, aber ich beschreibe sie mal:

Ich nahm bisher mein Fin meistens morgens nach dem Aufstehen auf nüchternen Magen ein und dann bekam ich ca. 10-15 Minuten nach Einnahme so ein leichtes Kribbeln/Kitzeln/Vibrieren in meinen Fingerspitzen, die sicherlich nicht schmerzhaft sind, aber etwas seltsam und bei Intensivität auch unangenehm sind. Weiters sind meine Finger auch ganz leicht zittrig. Dazu kommen starke Konzentrationsschwierigkeiten und auch so ein komisches Gefühl in der Oberbauch/Brustgegend. Kein Druck, jedoch so ein Gefühl was man hat, wenn man starke Aufregung verspürt. Ungefähr diesen Adrenalinschub, wenn man in einer Achterbahn hinauffährt und die Sekunden vor dem Losfahren hat. Nur verspüre ich dieses Gefühl dann den ganzen Tag, ca. 8-12h und es vermindert jegliche starke Konzentration auf etwas anderes enorm!

Dazu kommt ein leichter allgemeiner Juckreiz am ganzen Körper. Dieser ist jedoch nicht stark, allerdings verspüre ich alle 5-10 Minuten irgendwo auf meiner Haut einen Juckreiz.

Wie gesagt, mein Internist meinte neurologische NW sind nicht wirklich dokumentiert, weil DHT auch nur an der Kopfhaut und Nähe Prostata anknüpft, allerdings wenn man das Internet stärker bemüht (aka reddit) gibt es sehr wohl Leute, die von ähnlichen NW berichten (allerdings nicht genau wie bei mir).

Ich habe vor ca. 3 Wochen, als ich schon 2 Wochen diese oben beschriebenen Symptome verspürte, meine Dosis etwas verringert. Ich teile meine Tabletten nun manchmal durch 6, nehme also < 1mg/Tag. Keine Besserung.

Seit gestern versuche ich die Tabletten auch abends vor dem Schlafengehen zu nehmen, weil ich vielleicht dachte der nüchterne Magen könnte eine Änderung führen. Ich dachte zuerst, dass ich evtl. Einschlafprobleme haben werde, da ich aber durch Sport gestern sehr müde war, schlief ich trotzdem ein und konnte auch durchschlafen (fühle mich heute morgen jedoch nicht ganz ausgeschlafen). Allerdings verspüre ich heute morgen dieses Kribbeln in meinen Fingerspitzen und diese ständige Nervösität/Unruhe.

Ich muss sagen, ich hab Fin seit meiner Verschreibung noch keinen Tag nicht genommen und es gab seit dem auch vereinzelt Tage, an dem ich diese Symptome nicht verspürte, was gegen die

Vermutung spricht, dass Fin der Auslöser ist. Ich werde wohl mal Fin ein paar Tage stoppen und sehen, ob es eine Veränderung verursacht. Ich weiß, dass Fin auch nach Stoppen der Einnahme 2-3 Wochen wohl aktiv ist bzw. das DHT reduziert bleibt.

Ich bin kein Pharmazeut oder Arzt, aber ich habe die Vermutung, dass wenn diese Symptome auf die Einnahme des Medikaments zurückzuführen ist, evtl. nicht mal der Wirkstoff Finasterid selbst das verursacht, sondern evtl. irgendein andere Inhaltsstoff, der mehr wie eine Allergie auf mich wirkt.

Bin dankbar für eine Einschätzung / Rat.
